



Infobrief

Nr. 07 ♦ Stand 15.04.10

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 1

Gedenkfeier für Herrn Kokot

In einer bewegenden Gedenkfeier am 26.3.2010 verabschiedete sich die Schulgemeinschaft des HZG in St. Fidelis von ihrem Lehrer und Kollegen Anton Kokot.

Seit 1975 war Herr Kokot Lehrer am Hohenzollern-Gymnasium und er konnte zu Beginn des Jahres sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Als begeisteter Naturwissenschaftler unterrichtete er in diesen Jahren viele Schülergenerationen in Mathematik und Physik. Sein Unterricht war von klaren Strukturen geprägt, die den Schülern halfen, auch schwierige Sachverhalte zu verstehen. Die guten Abiturergebnisse, die die Schülerinnen und Schüler in seinen Kursen erzielten, sind ein beredtes Zeugnis für die Qualität seines Unterrichts. Seine Fachkollegen schätzten seine Kenntnisse und sein allzeit offenes Ohr für Fachprobleme. Auch sein handwerkliches Geschick und seine Begabung im Umgang mit Holz stellte Herr Kokot immer wieder in den Dienst der Schule.

Über den Unterricht hinaus unterstützte er seine Schüler auf seine stille und unaufdringliche Art, sah, wo sein Rat oder seine Hilfe gebraucht wurde.

Die Stärken seiner Person wurden in der Schulgedenkfeier von Vertretern aller am Schulleben Beteiligten in Erinnerung gerufen.

Die Tatsache, dass Herr Kokot so plötzlich aus dem Arbeitsalltag gerissen wurde, hat alle zutiefst erschüttert. Viele Gedanken haben ihn in den Wochen, in denen er in der Klinik lag, begleitet. Jetzt bleibt sein Platz leer und er hinterlässt eine schmerzliche Lücke im Kollegium des HZG. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schriftliches Abitur 2010

Vom 15.4. bis 21.4.2010 findet das diesjährige Schriftliche Abitur am HZG statt.

Wie auch in den letzten beiden Jahren schreiben die Schülerinnen und Schüler in der Sporthalle.

Daher muss an diesen fünf Tagen im Sportunterricht improvisiert werden.

Bei geeignetem Wetter findet der Sportunterricht im Freien statt, bei Regen wird mit theoretischem Schwerpunkt in der Schule unterrichtet. Bitte Vertretungsplan beachten!

Durch die amtlich vorgesehenen und dringend notwendigen Korrekturtag bei der Erst-, Zweit- und Drittkorrektur muss in der Zeit nach dem Schriftlichen Abitur mit einzelnen Unterrichtsausfällen gerechnet werden. Ich bitte die Eltern auch dafür um Verständnis.

Termine

| | |
|------------|--|
| 15.04.2010 | Beginn Schriftliches Abitur (Deutsch) |
| 26.04.2010 | Wiederbeginn des Unterrichts für Klasse 13 |
| 05.05.2010 | HZG-Forum in der Bibliothek Beginn 16.00 Uhr. Eingeladen sind alle Lehrer, Schüler und Eltern. |
| 22.05.2010 | Beginn der Pfingstferien |
| 07.06.2010 | Erster Schultag nach den Pfingstferien |

Schulsozialarbeit und Mittagsbetreuung

Seit Anfang März gibt es am HZG zwei neue Gesichter. Wenn Sie regelmäßig unsere Homepage besuchen, haben Sie sie schon kennen gelernt.

Frau Gernet ist unsere Mittagsbetreuerin, die von 12 bis 14 Uhr in der Mensa nach dem Rechten schaut, Ansprechpartnerin für kleine Probleme ist, die Spielgeräte und Brettspiele ausgibt und dafür sorgt, dass die Mittagspause entspannt verläuft.

Frau Hund ist unsere neue Schulsozialarbeiterin. Dienstag und Freitag hält sie von 11-12 Uhr im Beratungszimmer im OG Sprechstunden ab, von 12-14 Uhr ist sie im Schulgebäude unterwegs und steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die übrigen 4 Stunden ihrer Dienstzeit sind vorerst für verschiedene Projekte vorgesehen. Zusätzlich bleibt uns Herr Volk am Donnerstag zwischen 12 und 14 Uhr als Ansprechpartner für Schüler und Lehrer erhalten.

Die Vorstellungen, wie Schulsozialarbeit am HZG langfristig aussehen soll, wurden am 13.4.10 zwischen der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt, Frau Banzer, unserer Schulsozialarbeiterin, Frau Hund, und interessierten Lehrerinnen und Lehrern besprochen. Vorstellungen der Schüler und Eltern können im Rahmen des HZG-Forums, das am 5.5.10 stattfindet, eingebracht werden. (siehe Termine)

Spielgeräte für die Ganztagesbetreuung

Durch großzügige Spenden des Fördervereins und der Elternkasse konnten ein großer Billardtisch samt Zubehör ebenso wie ein neuer Tischkicker für die Ganztagesbetreuung angeschafft werden. Beide Spielgeräte werden von Schülerinnen und Schülern begeistert angenommen und sind in jeder Mittagspause stark frequentiert.

Beiden Sponsoren möchte ich an dieser Stelle im Namen unserer Schülerinnen und Schüler ganz herzlich danken. Sollten Sie als Eltern noch nicht Mitglied im Förderverein sein, lade ich Sie hiermit herzlich ein, für 12.-€/Jahr Mitglied zu werden. Beitrittsformulare können Sie über die Homepage herunterladen, auch im Jahrbuch finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Kinder, deren Eltern Mitglied im Förderverein sind, zahlen überdies ermäßigte Preise bei der Teilnahme an Tutorien.



Infobrief

Nr. 07 ♦ Stand 15.04.10

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 2

Mobbingfreie Schule - Gemeinsam Klasse sein!

Das HZG ist in das landesweite Präventionsprogramm "Mobbingfreie Schule - Gemeinsam Klasse sein!" aufgenommen worden. Das Programm wurde im Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK) vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Hamburg entwickelt. Das Kultusministerium Baden-Württemberg ist in die Kooperation eingestiegen und bietet gemeinsam mit der TK das Präventionsprogramm für alle weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg an. In der Pilotphase an zwölf Hamburger Schulen wurde das Projekt getestet und zeigte vor allem im Hinblick auf die Faktoren "Aggression" und "Diskriminierung" positive Effekte. Ziel des Programms ist eine nachhaltige Stärkung von Lehrkräften, Schülern und Eltern im Umgang mit Mobbing, damit Konflikte frühzeitig erkannt und gelöst werden können. In Fortbildungsveranstaltungen werden einige Lehrkräfte des HZG in das Programm und seine Materialien eingeführt. Kern des Programms ist eine Projektwoche, die ab dem kommenden Schuljahr immer in der Klassenstufe 7 durchgeführt wird. Durch Rollenspiele und Übungen lernen Schüler Konfliktsituationen zu lösen und Regeln für ein friedliches und respektvolles Miteinander zu erarbeiten. Zur Konzeption des Projektes gehört auch die Einbindung der Eltern. Zur Unterstützung erhalten die Schulen einen "Anti-Mobbing-Koffer", bestehend aus Unterrichtsmaterialien, Anleitungen, DVDs und Informationsmaterial für Eltern. Die TK stellt für die Schulen im Land insgesamt 1 000 Koffer zu Verfügung. Zur Vertiefung wird sich auch der Pädagogische Tag im kommenden Schuljahr mit dem Thema Mobbing beschäftigen.

Qualitätsoffensive Bildung

Im Rahmen der Qualitätsoffensive Bildung finden seit einigen Wochen und auch noch in den nächsten Monaten Fortbildungen zum Thema kompetenzorientierter Unterricht statt. Die Teilnahme an diesen Fortbildungen ist für Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer verbindlich. Im Rahmen dieser Fortbildungen werden neue Unterrichtsschwerpunkte gesetzt und neue Unterrichtsformen vermittelt. Unterrichtsausfälle, die durch die Teilnahme der Fachlehrer an diesen Fortbildungen entstehen, kommen Ihren Kindern anschließend unmittelbar wieder zugute.

Vertretung in verschiedenen Fächern

Durch die Erkrankung und den tragischen Tod von Herrn Kokot müssen zahlreiche Klassen unterrichtlich versorgt werden. Seit Februar dieses Jahres haben wir uns um möglichst weitgehende Vertretung des Unterrichts bemüht. Trotz der großen Bereitschaft von Fachkollegen, zusätzlichen Unterricht zu übernehmen, können wir leider nicht alle Stunden abdecken.

Im Einzelnen sieht die Unterrichtsversorgung der folgenden Klassen bis Ende des Schuljahres so aus:

Klasse 8A Physik: 1 Stunde durch Herrn Böhm
Klasse 8C Mathe: 3 Stunden durch Herrn Simoneit (Krankheitsstellvertreter)
Klasse 9A Mathe: 3 Stunden durch Herrn Schroth
Klasse 9A Physik: 1 Stunde durch Herrn Fetscher
Klasse 12 Mathe : 4 Stunden durch Herrn Müller

Seit Dezember 2009 ist außerdem Frau Lahr erkrankt. Wann sie ihren Dienst wieder antreten kann, ist noch ungewiss. Auch hier leisten seit Januar 2010 eine ganze Reihe von Fachkolleginnen und -kollegen viele Zusatzstunden.

Die betroffenen Klassen werden folgendermaßen versorgt:

Klasse 5B Latein: 4 Stunden durch Frau Trugenberger
Klasse 6A Latein: 3 Stunden durch Herrn Zeiler
Klasse 8A Geschichte: 1 Stunde durch Frau Dippon
Klasse 9A Latein: 3 Stunden bis Ostern durch Herrn Gebhardt, ab 16.4. durch Frau Karcher (beide als Krankheitsstellvertreter)
Klasse 13 G 1: 1 Stunde durch Herrn Hoffmann
Klasse 13 G 2: 2 Stunden durch Herrn Körkel

Alle Kolleginnen und Kollegen, die Vertretungen übernommen haben, schreiben auch Klassenarbeiten, bewerten ab Klasse 7 GFS und sind für die Gesamtbenotung verantwortlich.

Die Mehrarbeit wurde von den Kollegen freiwillig und aus Verantwortungsgefühl für die Schülerinnen und Schüler übernommen und ist zum Teil mit erheblichem Zusatzaufwand verbunden. Dafür möchte ich an dieser Stelle allen Betroffenen ganz herzlich danken.

Kommen zu diesen Langzeitvertretungen zusätzliche Krankheitsfälle hinzu, so stellt sich die Situation an manchen Tagen als äußerst kompliziert dar. Die Verantwortlichen für den Vertretungsplan tun ihr Möglichstes, aber es lässt sich leider nicht vermeiden, dass manche Klassen an einzelnen Tagen keinen optimalen Stundenplan bekommen. Ich bitte alle Eltern um ihr Verständnis.



Infobrief

Nr. 07 ♦ Stand 15.04.10

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 3

Ergebnisse der Fremdevaluation vom November 2009

Der endgültige Bericht der Fremdevaluation liegt vor und wurde am 03.03.2010 interessierten Eltern und Schülern vorgestellt. Für alle, die an diesem Abend nicht kommen konnten werden hier die wichtigsten Ergebnisse vorgestellt. Untersucht wurden die Bereiche Unterricht, Professionalität der Lehrkräfte, Schulführung, sowie die Mitgestaltungsmöglichkeiten der Eltern und die Qualitätsentwicklung an der Schule. Grundlage der Datenerhebung war die Analyse des Schulportfolios durch das Evaluationsteam, ein Schulhausrundgang, 17 Unterrichtsbesuche zu je 20 Minuten, neuen Gruppeninterviews mit Lehrern, Schülern und Eltern sowie ein Interview mit der Schulleitung.

Im Themenbereich Unterricht wurde eine *gute Praxis* festgestellt bei der *Nutzung der Lernzeit, der Strukturierung der Lernangebote, der Differenzierungsangebote, der Förderung von methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen, beim Kommunikationsstil im Unterricht, bei der Gestaltung der Klassenzimmer und bei der Leistungsrückmeldung als Orientierungshilfe.* Die Praxis der *Schüleraktivierung*, bei der eine stärkere Aktivierung der Schüler angestrebt wird wurde als *zu verbessernde Praxis* wahrgenommen, ebenso die *Abgestimmtheit der Leistungskriterien.* Im Bereich *Professionalität der Lehrkräfte* wurde durchgehend eine *gute Praxis* bescheinigt. Der Themenblock Schulführung und Schulmanagement wurde in den Bereichen *Entwicklung von Unterricht und Schule, Umgang mit Problemen und Konflikten, Personalentwicklung, Ressourceneinsatz mit guter Praxis, der Bereich Arbeitsorganisation mit ausgezeichneter Praxis* wahrgenommen. Bei der Einbeziehung der Eltern ins Schulleben wurde eine *ausgezeichnete Praxis* wahrgenommen, der gelebten *Erziehungspartnerschaft eine gute Praxis* bescheinigt.

Im Bereich Qualitätsentwicklung wurde der Schule, abgesehen vom Bereich *Individualfeedback*, der an der Schule bisher nicht institutionalisiert ist, eine *ausgezeichnete Praxis* bescheinigt.

Im ganzen wurde die Schule in ihrer Arbeit bestärkt. Das Kollegium wird jetzt den Bereich Schüleraktivierung stärker in Angriff nehmen und die dort bereits laufenden Entwicklungsprozesse vertiefen. Ebenso sind die Fachschaften dabei, die Leistungskriterien transparenter zu gestalten.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde der Evaluationsbericht an den Schulträger (Stadt Sigmaringen) und an die Schulaufsichtsbehörde (RP Tübingen) weitergeleitet. Auf der Grundlage dieses Berichtes wird die Schulaufsichtsbehörde mit der Schulleitung eine Zielvereinbarung abschließen, die dann in der Folge auf ihren Erfolg hin überprüft wird.

Die Welt nach Hause holen! Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen **aufgeschlossene Familien**, die gerne mit jungen Menschen aus Südamerika oder Südosteuropa zusammen leben würden. Die Schüler/-innen lernen Deutsch als Fremdsprache, kommen in einem Klassenverband und werden von Begleitlehrer/-innen betreut.



Gruppen und Termine 2010

| Familienaufenthalt | Herkunftsschule und Land |
|--------------------------|---|
| 25. Juni – 26. Juli 2010 | Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre – Brasilien 15 Schüler(innen), 13-14 Jahre |
| 8. Juli – 25. Juli 2010 | Colegio Cruzeiro, Rio de Janeiro – Brasilien 50 Schüler(innen), 15-17 Jahre |

Nur für Familien in Baden-Württemberg

19. Juni – 23. Juli 2010 Sprachaufenthalt von Schüler(innen) aus Kroatien (10), Rumänien (11), Serbien (10), Ungarn (11), 16-17 Jahre, gute Deutschkenntnisse

Der Sprachaufenthalt wird aus Mitteln der *Bundesrepublik Deutschland* und der *Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg* gefördert.

Die Gastfamilien erhalten 10 €/Tag Auslagenersatz.

Die Kinder der Gastfamilien können in den hiesigen Sommerferien an einem organisierten Gegenbesuch nach Peru teilnehmen. Auch in Brasilien und Kolumbien sind Gegenbesuche willkommen, müssen jedoch individuell organisiert werden. Die Betreuung übernehmen die dortigen Schulen.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Schwaben International e.V.,
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 07 11/2 37 29-13 • Fax: 07 11/2 37 29-31
schueler@schwaben-international.de



Infobrief

Nr. 07 ♦ Stand 15.04.10

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr.20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 4



MARIABERG



Von Mensch zu Mensch

Mariaberg e.V. Öffentlichkeitsarbeit & Spendenmarketing,
Klosterhof 1, 72501 Gammertingen

Hohenzollerngymnasium
Sigmaringen
Hohenzollernstr. 20
72488 Sigmaringen

Mariaberg e.V.
Öffentlichkeitsarbeit &
Spendenmarketing

Klosterhof 1
72501 Gammertingen

Tel.: 0 71 24/9 23 218
Fax: 0 71 24/9 23 409

t.dietrich@mariaberg.de
www.mariaberg.de

Zeichen: -dte

25. März 2010

„Freiwillige Helferinnen und Helfer“ am Mariaberger Tag, Sonntag 04. Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten auch in diesem Jahr bei Ihnen anfragen, ob Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule durch einen Einsatz am **Mariaberger Tag, am Sonntag den 04. Juli 2010 (zwischen 10 – 17 Uhr)** unser großes Familienfest unterstützen.

Jedes Jahr aufs Neue lockt der Mariaberger Tag Tausende von Gästen aus nah und fern in unsere Einrichtung. Der Tag ist eine wunderbare Gelegenheit zur Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, zur Förderung der Integration und zum Sammeln ganz neuer Erfahrungen, Eindrücke und Sinneserlebnisse. Dieser Tag könnte jedoch nicht in dieser Form gestaltet werden, wenn es den freiwilligen Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht gäbe.

Die Beteiligung von Schülern verschiedener Schulen, im Bereich der Essensausgabe, Betreuung von Spielen, sowie dem Verkauf von Sachspenden oder ähnliches, bietet sowohl für die Freiwilligen als auch für unsere zu betreuenden Klienten eine Möglichkeit andere Menschen in fröhlicher Atmosphäre kennen zu lernen. Auch dieses Jahr stehen unsere Sonderbusse für die Hin- und Rückfahrt kostenlos zur Verfügung (Fahrplan unter: www.mariaberg.de).

Sollten Sie Interesse an einem solchen Einsatz im Rahmen des Mariaberger Tages haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Deufel, Tel. Nr.: 07124/923-377 oder E-Mail: u.deufel@mariaberg.de in Verbindung. Wenn es bei Ihnen Schülerinnen oder Schüler ab 16 Jahren gibt, die sich vorstellen könnten, Wohngruppen bei der Arbeit zu unterstützen würden wir uns ebenfalls sehr freuen. In diesem Fall können Sie sich an Frau Stemmer wenden: Tel. Nr.: 07124/923-7271 oder E-Mail: r.stemmer@mariaberg.de.

Wir wären Ihnen über eine frühzeitige Antwort sehr dankbar.

Freundliche Grüße aus Mariaberg

Robert Zolling
Öffentlichkeitsarbeit & Spendenmarketing
Mariaberg e.V.:
Eintrag Amtsgericht Sigmaringen VR 742
Umsatzsteuer ID: DE 146 484 777
Vereins- und Verwaltungsratsvorsitz:
Dekan Klaus Homann

Vorstand:
Thilo Rentschler (Sprecher)
Rüdiger Böhm
Michael Sachs

Bankverbindung:
IBAN: DE84 6405 0000 0000 0001 41
SWIFT-BIC.: SOLADES1REU
KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00,
Kto-Nr. 141

Diakonie

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint erst am 15.06.10, letzter Annahmeterrin für Beiträge: Montag, 07.06.10